

„Bürgerstiftung Erlangen“ – Stiferversammlung 25. November 2008

<http://www.erlanger-nachrichten.de/artikel.asp?art=926312&kat=19>; Abruf 28.11.2008

LOKALMELDUNGEN - ERLANGEN UND UMLAND

Bürgerstiftung bewährt sich als Sozialfeuerwehr

Vorstandsvorsitzender Martin Böller: «Wir helfen, wo es brennt» - Ausschüttung wird immer «gehaltvoller»



Bitte Bild anklicken!

Die Erfolgsgeschichte der vor fünf Jahren gegründeten Bürgerstiftung Erlangen geht weiter. Finanziell erheblich gestärkt und inhaltlich klar auf die Linderung sozialer Defizite ausgerichtet, stand auch ein mit viel Publikum gefüllter Wassersaal der Orangerie bei der Jubiläums-Stiferversammlung für die große Zustimmung in der Bürgerschaft zu dieser Institution.

Wohlklingender als die wirtschaftlichen Daten und Zahlen waren an diesem Abend nur noch die mit viel Applaus bedachten Klänge des Duos Johannes

Kalb (Flöte) und Kirchenmusikdirektor Gerhard Rilling (Klavier) - der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Martin Böller, ließ danach die Erfolgsgeschichte der Stiftung in Zahlen Revue passieren: Aus dem Gründungskapital von 175 000 Euro sind aktuell über 500 000 geworden, das Fördervolumen konnte angesichts steigender Zinserträge von 15 000 Euro im ersten Jahr auf 34 000 Euro in diesem Jahr gesteigert werden, der Sonderfonds Kinderarmut schüttet 11 000 Euro aus. Diesen hat die stellvertretende Vorsitzende Ute Hirschfelder nicht nur initiiert, sie hat ihn auch mit ausgestattet - letztmals mit dem Preisgeld der Erlanger Freimaurerloge «Libanon zu den 3 Cedern», die Ute Hirschfelder gerade für ihr soziales Wirken auszeichnete.

Viele kleine Projekte

Rechnet man alle Jahre zusammen, dann hat die Bürgerstiftung seit ihrem Start schon 17 000 Euro an bedürftige Kinder und unterstützende Projekte ausgeschüttet, insgesamt reichte die Stiftung zusätzlich 131 000 Euro aus. Böller unterstrich dabei noch einmal den Grundsatz der Stiftung, «überall da helfen, wo es brennt». Lieber unterstütze man eine Vielzahl von Projekten und Einzelpersonen («auch wenn es vielleicht nicht so publikumswirksam ist»), als große Summen auf wenige Vorhaben zu konzentrieren und alle anderen leer ausgehen zu lassen.

In seiner Begrüßung hatte der Vorsitzende des Stiftungsrates, Prof. Dietrich Grille noch einmal auf den ausschließlich regionalen Bezug der Stiftung hingewiesen - was sich auch durch in der langen Liste der Begünstigten aus Erlangen und dem Landkreis niederschlug. Die unterstützten Projekte, die ohne Zuwendungen der Bürgerstiftung keine Verwirklichungschance hätten, wurden von Brigitte Greil (Leiterin Mönau-Hauptschule), Heidi Schuhmann-Helmbrecht (Familienpädagogische Einrichtungen/Lern- und Spielstuben) sowie von Monika Nickles vom städtischen Jugendamt vorgestellt. Schecks entgegennehmen konnten Vertreterinnen des Frauenhauses und des «Mädchentreff» der FH-Kindergruppe, Marita Beham für ihre Privatinitiative «Ganzheitlicher Nachhilfeunterricht für Grundschüler» und Margit Vollertsen-Diewerge für ihr Bildungsprojekt «Schulen-Sprachen-Partnerstädte». Dank gab es von der Lebenshilfe, der Berufsschule und dem Sonderpädagogischen Förderzentrum, dessen Leiter Thomas Vogler für die Unterstützung bei der kindgerechten Neugestaltung eines Schulhofes dankte.

Klaus Fella, Schatzmeister und Vorstandsmitglied der ersten Stunde, berichtete von einem beeindruckenden Gesamtmittelzufluss von knapp 700 000 Euro in fünf Jahren und wies ein wenig listig darauf hin, dass die Stiftung nicht nur durch Barbeiträge sondern auch per Testament bedacht werden kann und dies auch durch eine Unterstiftung («Stiftungsfonds») auf den Namen des Stifters möglich ist. Mit Inge Neeb - sie vertritt als Förderin den «Dr. Karl-Heinz- und -Inge Neeb-Stiftungsfonds» - wurde eine der maßgebenden Förderinnen stellvertretend für alle Stifter mit einem Blumenstrauß geehrt.

Beim abschließenden Stehempfang mit gesponserten Getränken und Häppchen des «Grauen Wolfs» und des «Nägelhofs» gab es anregende Gespräche auch mit befreundeten Stiftungen. Erlangen scheint da gut aufgestellt.

pm

Spendenkonto bei Sparkasse und Raiffeisenbank unter www.buergerstiftung-erlangen.de
28.11.2008